

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 551.

Freitag den 28. Oktober 1904.

98. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder deren Ausgabestellen...

Diese Nummer kostet auf allen Abzählungen und bei den Zeitungs-Verkaufern 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 103 Bernauerstr. 222, Johannstraße 8.

Minirepeditoren: Alfred Dehn, Buchbinder, Unterwallstraße 8...

Haupt-Expeditoren: Moritzstraße 54 (Bernauerstr. 171), Haupt-Expeditoren: Carl-Duncker-Verlag...

Anzeigen-Preis

die 6 Spaltenige Zeitzeile 25 P.

Werktagen unter dem Rubrikationsstrich (4 Spalten) 75 P., nach dem Familiennachrichten (4 Spalten) 60 P.

Tabellarische und statistische Anzeigen... 70 P.

Kannabefehl für Anzeigen: Abend-Ausgabe: vormittags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung...

Druck und Verlag von H. Pöhl in Leipzig, Carl-Duncker-Verlag.

Des Reformations-Festes wegen

erscheint am nächsten Montag keine Ausgabe unserer Zeitung. Insetate, welche für diesen Tag bestimmt sind...

Für Anzeigen aller Art besonders wirksam

sein mag. Da wir infolge des großen Umfangs der Sonntagsnummer mit dem Druck sehr frühzeitig beginnen müssen...

Inserate für die Dienstags-Nummer

Nehmen nur bis Sonnabend abends 7 Uhr in unserer Haupt-Expedition angenommen werden.

Das Wichtigste vom Tage.

* Reichsbankpräsident Dr. Koch wird am 28. Oktober hier die jährliche Konferenz der Direktoren mitteldeutscher Reichsbankanstalten leiten.

* Die Königin-Witwe Carola wird zur Teilnahme am Marfietal des Albertsmeiervereins am 12. November in Plauen i. V. eintreffen.

* Im russisch-englischen Konflikt ist eine Aufnahme bis aus Äußerer einsetzt. Zur heute vormittags in London abgehaltene Konferenz der Admirale ist bereits zur Abstimmung der Mobilisation nach Portsmouth abgereist...

* Der in Völsingborg beheimatete Dampfer „Aldebaran“ ist im Lagerort von russischen Kreuzern angehalten worden...

* Der Rufden halten sich die russischen und japanischen Streitkräfte ausschließlich die Waage, nur grobe russische Verstärkungen können einen Umschwung herbeiführen.

Zur Präsidentenwahl in den Vereinigten Staaten.

In den Vereinigten Staaten steht die Wahl vor der Tür. In den Hauptstädten der großen Städte wollen regenbogenfarbene Plakaten mit den meterhohen Bildnissen der Präsidentschaftskandidaten von Haus zu Haus...

Es ist die Zeit des Frierens und sich in die Brust Werdens in den Vereinigten Staaten. Der großen Phrasen und der kleinen Gemeinplätze, der billigen Schlagwörter...

reinigenden Einfluss der Freiheitatmosphäre zu fabulieren, wenn man nicht von der fatalen Wirklichkeit überzeugt wäre...

Vor einem Jahrhundert gab es noch scharf ausgeprägte Unterschiede zwischen den beiden großen Parteien, den Republikanern und Demokraten. Da konnte man noch von einer zentralisierenden und dezentralisierenden Tendenz reden...

Nach dem Jahre 1865 verdrängten die republikanischen und demokratischen Dogmen immer mehr. Jede Partei schrieb bei der Wahl auf ihre Fahne das feste und gewisse Versprechen, der Korruption entgegenzutreten...

Die Kriegsschuld wurde abgetragen; es kamen finanziell so günstige Jahre, daß man nicht mehr wußte, was man mit dem Gelde anfangen sollte. Die republikanische Partei, die nun wieder aus Ruder kam...

gegeben wurde; und wenn die Regierung sich scheute, ihrer Absicht einen offenen Ausdruck zu geben, traten die Neutralitätsblätter dafür ein, die keine Rücksicht zu nehmen brauchten und auch keine nahmen. Der Stille Ozean wurde zum mare Americanum erklärt...

Ernst Otto Hopp.

Der russisch-englische Konflikt.

Der heutige Tag (Mittwoch, 2. Okt.) ist im Verlauf des Konfliktes, um diese Bezeichnung zu adoptieren, sicherlich der ruhigste; denn das Beileidstelegramm des Grafen liegt vor. Und dennoch ist nicht zu verkennen, daß die Spannung schlimmer ist als gestern.

Wir verzichten auf eine Kommentierung dieses Stimmungsbildes und drücken die Zweifel ab, wie sie eingelaufen sind.

London, 27. Oktober. Der „Standard“ schreibt: Das Schweigen des Admirals Roschdjestwensky ist eines der schlimmsten Momente der Lage. Er hat eine brutale Gleichgültigkeit an den Tag gelegt...

London, 27. Oktober. (Neuer.) Die Mitglieder des Kabinetts sind aufgefordert worden, sich bereit zu halten für den Fall, daß ein Kabinettrat notwendig werden sollte...

* London, 27. Oktober. Dem Betnehmen nach ist der Kabinettrat für morgen mittags beraten worden.

** London, 27. Oktober. Der erste Lord der Admiralität, Lord Selborne, ist heute nach Portsmouth abgereist, um die Mobilisation der Flotte zu leiten.

Wie ferner aus Paris telegraphiert wird, beginnt man, sich über die Dauer des russisch-englischen Konfliktes zu entsenden zu den ruhigen, besonders da die vorliegenden Nachrichten erkennen lassen, daß eine starke Partei am russischen Hofe in einem Kriege mit England zu finden hofft.

Mobilisation der englischen Flotte. Die Meldung aus Portsmouth wird durch folgendes Telegramm ergänzt:

* Rom, 27. Oktober. (Mag. Corr. Bureau) Das hier weilende englische Geschwader erhielt den Befehl, mit dem bei Vola ankommenden englischen Geschwader sich zu vereinigen.

* Konstantinopel, 27. Oktober. Nach Meldung aus Malta soll das englische Mittelmeergeschwader Befehl erhalten haben, sofort in See zu gehen...

Der Admiral Roschdjestwensky in Vigo.

* Vigo, 27. Oktober. Als der Admiral Roschdjestwensky das Palais des Gouverneurs verließ, küßte er ein alter Mann die Hand. Der Admiral küßte den Greis auf die Stirn.

Neuer Erfolg der Besatzung eines russischen Kreuzers.

* Geste, 27. Oktober. „Geste Dagblad“ teilt folgenden mit: Der Kapitän des in Völsingborg beheimateten Dampfers „Aldebaran“, der gestern abend hier angekommen ist, berichtet, daß Freitag abend um 10 Uhr der „Aldebaran“ im Lagerort von fremden Kriegsschiffen, anscheinend (?) russischen Kreuzern, verfolgt und mit Scheinwerfern beleuchtet worden sei.